

Sülz-Klettenberger Gemeindegespräche

Kandidaten und Kandidatinnen für die Bundestagswahl: Vorstellung und Gespräch

Moderation:

Dr. Gregor Taxacher,
TU Dortmund, Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie

Gäste:

Renan Demirkan, SPD
Gerd Kaspar, FDP
Sven Lehmann, MdB Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Daniel Otte, CDU

Der Arbeitskreis »Kirche und Gesellschaft« in Sülz-Klettenberg lädt gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Kandidaten und Kandidatinnen der Bundestagswahl zur Diskussion ein.

Bei der Diskussion, an der sich das Publikum mit Fragen einmischen kann, wird es auch um einige vorher allen Kandidaten mitgeteilte Themen gehen. Es ist eine der seltenen Gelegenheiten, Politik an der Basis lebendig zu erleben – Diskussion statt Wahlkampfreden.

Wir laden herzlich ein – bringen Sie Ihre Fragen an die Kandidaten und die Kandidatin mit.

Do 06.02.2025 | 20.00 Uhr

Ort: Kath. Hochschulgemeinde
Berrenrather Straße 127 | 50937 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550006



Katholisches Bildungswerk Köln

Domkloster 3 | 50667 Köln
Telefon 0221 925847-50
info@bildungswerk-koeln.de | www.bildungswerk-koeln.de

Abendgespräch zur Sache

Cum-Ex und Steuergerechtigkeit

Anne Brorhilker

Die ehemalige Kölner Oberstaatsanwältin Anne Brorhilker berichtet über ihre Erfahrungen.

Anne Brorhilker war Oberstaatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Köln und erlangte durch ihre Ermittlungen zum Cum-Ex-Betrug internationale Bekanntheit. Im April 2024 beantragte sie die Entlassung aus dem Beamtenverhältnis wegen ihrer Zweifel am politischen Willen zur Aufklärung des Steuerskandals. Seit 2024 ist sie für die Bürgerbewegung Finanzwende als Co-Geschäftsführerin tätig (Wikipedia).

Sa 27.04.2025 | 19.30 Uhr

Ort: Tersteegenhaus | Emmastr. 6 | 50937 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550005

KAB St. Marien

Weltnotwerk e. V. Partner, Projekte, Politik

Überblick über Aktivitäten und Erfolge
KAB Hilfswerk

Hildegard Lülldorf

Mo 10.02.2025 | 19.30 Uhr
Ort: Haus der Kirche | Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511560002

Bürgergeld – Ziele, Chancen und Herausforderungen

Wahrnehmung in unserer Gesellschaft

Mo 14.04.2025 | 19.30 Uhr

Referent/in: Uwe Temme
Ort: Haus der Kirche | Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550002

Carl-Sonnenschein-Haus
Gestern und Heute

Geschichte des Hauses und zu welchem Zweck

Mi 16.06.2025 | 19.30 Uhr

Referent/in: Christoph Joerdens,
Ort: Haus der Kirche | Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511750011

Zollstock-Gespräche

Gibt es Grund zu hoffen?

Dr. theol. Werner Höbsch

Kaum ein Gut ist in heutiger Zeit so rar wie Hoffnung und Zuversicht. Die Wahrnehmung der Gegenwart als Krisenzeit wirkt lähmend und entmutigend.

- Ist in diesen Zeiten ein Aufbruch zur Hoffnung möglich?
- Können Glauben und ein Blick auf die Hoffnungsgeschichten der Bibel auch für heute Orientierung bieten?
- Welchen Grund gibt es, Hoffen zu wagen und zu lernen?

An drei Abenden sollen in Impulsen und Gesprächen Aspekte des Hoffens bedacht werden.

In Krisen Umkehr wagen

Do 13.03.2025 | 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511730044

Hoffen lernen und leben

Do 27.03.2025 | 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511730045

Hoffungswege beschreiten

Do 03.04.2025 | 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511730046

Veranstaltungen im Jakobs

Erste Hilfe für Demokratieretter

Eine Autorenlesung mit Jürgen Wiebicke

Jürgen Wiebicke

Unsere liberale Demokratie ist in Gefahr. Rechtsradikale Abgeordnete und Sympathisanten haben keine Hemmungen mehr, völlig unverhohlen ihre Gesinnung zu zeigen, und sie treiben die demokratischen Kräfte vor sich her. Wie können wir unsere Demokratie und die offene Gesellschaft verteidigen gegen die immer radikaler und dreister werdenden Verächter – auch jenseits von Wahlkabine und Großdemonstrationen? Wie andere ermutigen, mitzumachen?

Der Journalist Jürgen Wiebicke gibt uns an diesem Abend griffige Regeln an die Hand, mit deren Hilfe jeder von uns jederzeit anfangen kann. Vor der eigenen Haustür. Im Alltag. Denn, und daran müssen wir uns immer wieder erinnern: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, wir müssen sie immer wieder aufs Neue verteidigen.

In Krisen Umkehr wagen

Do 13.03.2025 | 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511730044

Hoffen lernen und leben

Do 27.03.2025 | 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511730045

Hoffungswege beschreiten

Do 03.04.2025 | 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511730046

Nicht erst seit ChatGPT ist die Natürliche Intelligenz genauso vom Aussterben bedroht wie Leoparden,

Orcas und Altenpflegerinnen. Es gibt 25 Milliarden Hühner auf der Welt, aber nur noch 1000 Berggorillas. Unsere Kinder werden immer dümmer, Erwachsene laufen Populisten hinterher und Influencer verwechseln die Zahl ihrer Follower mit ihrem IQ.

Wer möchte angesichts der grassierenden Dummheit von Politikern, Nachbarn und Ex-/Neu-US-Präsidenten nicht ständig ausrufen: »Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!«

Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein?

Am Ende müssen sich Analoge Oldies und Digital Natives entscheiden: Wären sie lieber ein rundumversorgtes Huhn in einer Legebatterie oder einer der letzten, vom Aussterben bedrohten Berggorillas in Freiheit?

Mi 21.05.2025 | 20.00 Uhr

Ort: im Jakobs | Unter Linden 129 | 50859 Köln
Gebühr: 9,00 €
Veranstaltungsnr.: 2511760019

Veranstaltung mit Blick auf die Kommunalwahlen im September

Die Veranstaltung war bei Redaktionsschluss noch in Planung. Bitte achten Sie auf Aushänge und Infos auf den Homepages.

Di 03.06.2025 | 20.00 Uhr

Ort: im Jakobs | Unter Linden 129 | 50859 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550009

Aposteln-Aula: Kultur-Gespräche-Spiritualität
Demokratie fördern – Dem Populismus wehren!

Dr. Andreas Püttmann

Musik, Gespräche und Spiritualität gehören zum Markenkern der Basilika St. Aposteln. Ab Januar 2025 steht die neu sanierte und an die Basilika eng angrenzende Aula als Begegnungsraum hierfür zur Verfügung. Mit unterschiedlichen Formaten werden kulturelle, spirituelle und kirchliche Zeitfragen und Auseinandersetzungen aufgegriffen. Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Mittwoch-Abend um 19.00 Uhr statt.

Ein halbes Jahr vor den Bundestagswahlen und Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen im Herbst 2025 wirft Dr. Andreas Püttmann einen Blick auf die aktuellen Anfechtungen unserer Demokratie durch den Rechtspopulismus. Er zeigt sowohl rote Linien« aus christlicher Perspektive auf als auch aktive Möglichkeiten, in Zeiten der Radikalisierung die Demokratie zu stärken.

Dr. Andreas Püttmann studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Staatsrecht in Bonn und Paris und promovierte zum Thema »Ziviler Ungehorsam und christliche Bürgerloyalität«. Nach journalistischer Tätigkeit beim WDR und beim Rheinischen Merkur wirkte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Seit 2002 ist er freier Publizist und Berater politischer und kirchlicher Akteure.

Veranstalter:

Basilika St. Aposteln am Neumarkt
Katholisch in Köln-Mitte
Katholisches Bildungswerk Köln

Mi 07.05.2025 | 19:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Aposteln
Neumarkt 30, 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550001

Medienwirklichkeit – Fake oder nicht? Wissen, was »wahr« ist!

Katharina Kentsch

Jeden Tag prasseln die Nachrichten der Welt nur so auf uns ein. Im ganz normalen Alltag kann es zu einer echten Herausforderung werden, den Überblick zu behalten und vor allem zu erkennen: stimmt das, was ich da sehe? Was ist Fake, was ist wahr? Die Medien sollen die Wirklichkeit abbilden und gleichzeitig erschaffen sie ein Bild von der Welt, das nicht immer mit der Realität übereinstimmt. Wir wollen einen Ausflug in die Medienlandschaft machen, um zu verstehen, warum und auf welche Weise über ein Thema berichtet wird. Dabei wollen wir besonders die digitalen und sozialen Medien unter die Lupe nehmen, damit Du gut informiert durch deinen Alltag gehst.

Dieser Kurs ist ein Angebot der Medienwerkstatt Katholisches Bildungswerk Köln in Kooperation mit Katholisches Bildungsforum Leverkusen.

Sa 17.05.2025 | 10,00 Uhr

Ort: FORUM | Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Gebühr: 10,00 €
Veranstaltungsnr.: 2511220004



Foto: Peter Weidemann, Pfarrreferent

Demokratie fördern!

EINE VERANSTALTUNGSREIHE
ZUM THEMENSCHWERPUNKT
»DEMOKRATIE« IM JAHR 2025



Unter diesem Motto präsentieren wir Ihnen auch im ersten Halbjahr 2025 unseren Programmschwerpunkt. Die Bundestagswahl steht am 23. Februar 2025 an – von sehr vielen als »Schicksalswahl« apostrophiert. Das Wichtigste ist, dass alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und ihr demokratisches Recht – auf der anderen Seite der Medaille auch eine Verpflichtung – wahrnehmen. Und im September folgen dann noch die Kommunalwahlen bei uns in Nordrhein-Westfalen.

Oskar Negt schrieb 2002: »Demokratie ist die einzige Herrschaftsform, die in ständig erneuerter Kraftanstrengung gelernt werden muss (...).«* Aus diesem Grund laden wir Sie auch in diesem Halbjahr ein, in einer Vielzahl an Veranstaltungen mit uns über die Demokratie und ihren Wert nachzudenken, Themen anzuschauen, die Herausforderungen und Fragen an die demokratische Kultur aufwerfen, und mit uns Demokratie zu fördern – sie aber so auch zu fördern.

Wir freuen uns darauf, Sie an unterschiedlichen Orten, mit interessanten Referentinnen und Referenten, zu speziellen Themen, in verschiedenen Formaten begrüßen zu können und gemeinsam diesen Gedanken und Fragen nachgehen zu können.

Ihr Team des Katholischen Bildungswerks Köln

P.S.: Wenn Ihnen diese Zusammenstellung den Impuls gibt, bei Ihnen vor Ort eine weitere Veranstaltung zu »Demokratie fördern!« durchführen zu wollen, wenden Sie sich gern an uns!

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk Köln
Domkloster 3 | 50667 Köln
Telefon 0221 – 925847-50
info@bildungswerk-koeln.de | www.bildungswerk-koeln.de

*Negt, O. (2002): Arbeit und menschliche Würde. Göttingen, Steidl: 747.

DOMFORUM – das Thema
Die Veranstaltungen sind gebührenfrei, für Spenden bedanken wir uns sehr!

Verzicht und Freiheit
Überlebensräume der Zukunft

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils

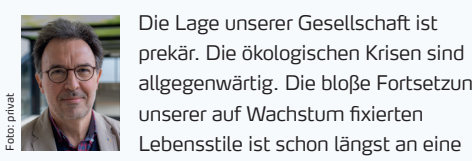


Foto: privat

Die Lage unserer Gesellschaft ist prekär. Die ökologischen Krisen sind allgegenwärtig. Die bloße Fortsetzung unserer auf Wachstum fixierten Lebensstile ist schon längst an eine Grenze gestoßen ist. Wie berauscht von uns selbst, verzehren wir gefräßig und haltlos unsere Welt.

Di 04.02.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511710001

Politik als »Dienst an der Wahrheit« und »Sorge um den Nächsten«

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

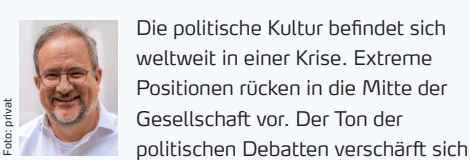


Foto: privat

Die politische Kultur befindet sich weltweit in einer Krise. Extreme Positionen rücken in die Mitte der Gesellschaft vor. Der Ton der politischen Debatten verschärft sich. Politik erscheint mehr und mehr nur der Durchsetzung eigener Interessen und Machtansprüche zu dienen. Der Vortrag setzt sich mit diesen Tendenzen auseinander und skizziert mit Vactav Havet ein anderes Verständnis des Politischen: Politik als »Dienst an der Wahrheit« und als »Sorge um den Nächsten«.

Do 13.02.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511520002

Ungleich vereint, warum der Osten anders bleibt

Prof. Dr. Steffen Mau

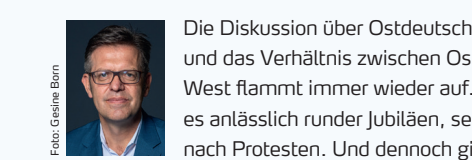


Foto: Greene Bonn

Die Diskussion über Ostdeutschland und das Verhältnis zwischen Ost und West flammt immer wieder auf. Sei es anlässlich runder Jubiläen, sei es nach Protesten. Und dennoch gibt es in dieser Debatte kaum Verständnisfortschritte. Sie dreht sich im Kreis, auf Vorwürfe folgen Gegenvorwürfe: »Ihr seid diktatursozialisiert!« – »Ihr habt uns ökonomisch und symbolisch kleingemacht!«

In dieser Lage meldet sich einer der gefragtesten Gesellschaftsdeuter in Deutschland mit einer differenzierten Intervention zu Wort. Der Referent widerspricht der Angleichungsthese, laut der Ostdeutschland im Lauf der Zeit so sein werde wie der Westen. Aufgrund der Erfahrungen in der DDR und in den Wendejahren wird der Osten anders bleiben – ökonomisch, politisch, aber auch, was Mentalität und Identität betrifft. Angesichts der schwachen Verwurzelung der Parteien plädiert Steffen Mau dafür, alternative Formen der Demokratie zu erproben und die Menschen etwa über Bürgerräte stärker zu beteiligen.

Di 18.02.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511520003

Finale »Campus-Debatte« live vor Ort

In Zeiten, in denen der Populismus wieder zur greifbaren Gefahr wird, ist es wichtig, sich differenzierte Meinungen bilden zu können. Gegenseitiges Zuhören, Verständnis anderer Positionen und der Respekt gegenüber Andersdenkenden müssen – wie durch den Debatiersport – immer wieder neu geschult werden. Debattieren ist die Grundlage jeder Demokratie, denn unser Zusammenleben ist nur mit einem respektvollen und sachlichen Austausch möglich.

Braucht Europa eine gemeinsame Verteidigung?

Prof. Dr. Carlo Masala

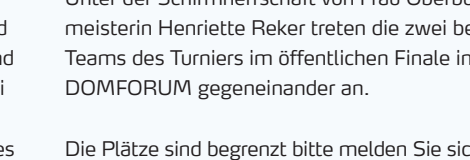


Foto: privat

In der neuen Europäischen Kommission gibt es erstmals einen Verteidigungskommissar. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, des Nahostkonflikts und der Wahl von Donald Trump in den USA, stellt sich drängend die Frage: Bleibt Europa in Bezug auf seine Verteidigung von den USA abhängig oder gibt es Fortschritte in der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik? Welche Bedrohungen sind denkbar und welche Verteidigungsfähigkeiten sind sinnvoll und mehrheitsfähig?

So 09.03.2025 | 14.00 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550014

Feuer frei für freie Bürger
Der amerikanische Waffenkult und die Radikalisierung des rechten Rands

Prof. Dr. Manfred Berg

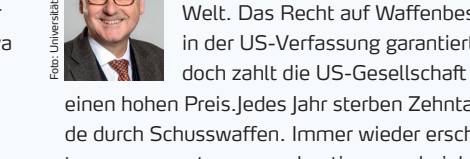


Foto: Universität Heidelberg

Die Amerikaner sind die am besten bewaffnete Zivilbevölkerung der Welt. Das Recht auf Waffenbesitz ist in der US-Verfassung garantiert, doch zahlt die US-Gesellschaft dafür einen hohen Preis. Jedes Jahr sterben Zehntausende durch Schusswaffen. Immer wieder erschüttern sogenannte »mass shootings«, scheinbar sinnlose Massaker in Schulen, Kirchen oder Supermärkten die Öffentlichkeit. In seinem Vortrag wird der Referent die rechtlichen Grundlagen sowie die politischen Folgen des amerikanischen Waffenkultes erörtern.

Im Jahr 2024 erschien von im das Buch »Das gespaltene Haus. Eine Geschichte der Vereinigten Staaten von 1950 bis heute«.

Di 18.03.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511510014

Migration steuern. Eine Anleitung für das Hier und Jetzt.

Prof. Dr. Daniel Thym

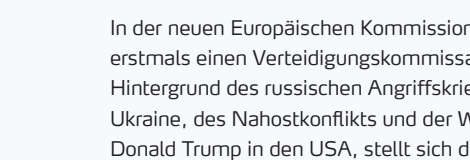


Foto: privat

Die jahrzehntelange Debatte, ob Deutschland ein Einwanderungsland sei, nährte den Eindruck, dass sich alles zum Guten wendete, wenn Politik und Gesellschaft die Frage mit einem beherzten »Ja« beantworteten. Das bleibt eine Illusion. Als Einwanderungsland muss die Bundesrepublik kontroverse Debatten aushalten, wer einreisen darf und was »deutsch« heutzutage heißt. Das fordert alle heraus. Linke und Progressive müssen anerkennen, dass der Staat die Asylmigration begrenzt und gleichzeitig um Fachkräfte wirbt. Einwanderungsländer haben keine offenen Grenzen. Umgekehrt müssen Bürgerliche und Konservative akzeptieren, dass Migration die Gesellschaft verändert. An die Stelle eines Gegeneinander von feststehender Leitkultur und multikultureller Beliebigkeit tritt die Suche nach einer auch kulturellen Gemeinsamkeit in der »Einwanderungsrepublik«. Für all diese Themen identifiziert der Referent Handlungsoptionen, mit denen die demokratische Mitte die Deutungshoheit über eine zentrale Zukunftsaufgabe zurückgewinnen kann.

Di 06.05.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511580001

Mo 12.05.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550012

Rechtspopulismus
Entstehungsbedingungen und Antwortversuche aus christlicher Sicht

Dr. Jonatan Burger

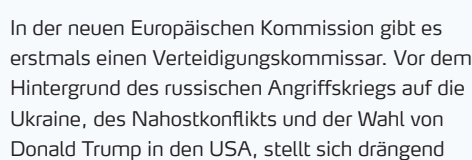


Foto: Anne Göbe

Die jüngsten Wahlerfolge rechtspopulistischer Parteien in ganz Europa und der AfD in Deutschland – auch unter Christinnen und Christen lassen viele Menschen fragend zurück. Man möchte das Phänomen gerne rasch einordnen – nicht zuletzt, um es bannen und bewältigen zu können. In der wissenschaftlichen Analyse und öffentlichen Debatte konkurriert deshalb eine Vielzahl von Deutungsansätzen: So werden AfD-Wählerinnen und Wähler teils als Modernisierungsverlierer, als kulturell abgehängte Landbevölkerung oder als entfremdete CDU-Anhängerinnen und Anhänger beschrieben. Gerade in Ostdeutschland verweist man daneben auf historische und regionale Besonderheiten. Doch wie aussagekräftig sind solche Deutungen? Welche Rolle spielt die Religion? Und: Welche Lehren könnte die katholische Kirche daraus ziehen, um den Drohkulissen von Rechtspopulisten und Populisten Hoffnungsperspektiven für die Gesellschaft gegenüberzustellen?

Di 20.05.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550013

Diskussion mit OB-Kandidaten

Zugesagt zur Diskussion haben Berivan Aymaz (Grüne), Markus Greitemann (CDU), Torsten Burmester (SPD).

Di 17.06.2025 | 19.30 Uhr
Referent/in: Judith Schulte-Loh
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550015

Big Tech muss weg!
Die Digitalkonzerne zerstören Demokratie und Wirtschaft

Prof. Dr. Martin Andree

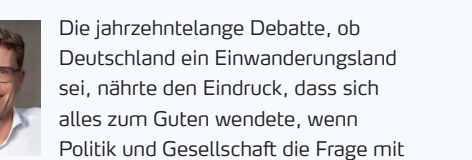


Foto: privat

Digitale Monopole bringen immer größere Teile unserer Lebenswelt unter ihre Kontrolle. Die Plattformen dominieren zunehmend die politische Meinungsbildung und schaffen zugleich unsere freie Marktwirtschaft ab. Man fragt sich: Ist das überhaupt noch legal? Warum sollten wir uns das noch länger gefallen lassen? Der Medienwissenschaftler Martin Andree zeigt klar und deutlich, wie weit die feindliche Übernahme unserer Gesellschaft durch die Tech-Giganten schon fortgeschritten ist - und wie wir uns das Internet zurückerobern können.

Di 20.05.2025 | 19.30 Uhr
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550013

Diskussion mit OB-Kandidaten

Zugesagt zur Diskussion haben Berivan Aymaz (Grüne), Markus Greitemann (CDU), Torsten Burmester (SPD).

Di 17.06.2025 | 19.30 Uhr
Referent/in: Judith Schulte-Loh
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511550015

80 Jahre nach Auschwitz
Ein künstlerisches Plädoyer für Mitmenschlichkeit und Toleranz

Interreligiöses Friedensgebet
In Zusammenarbeit mit Coexister e.V.

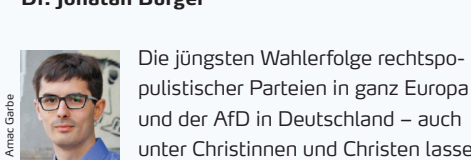


Foto: privat

Carolin Hillenbrand, Coexister e.V.
Begleitung durch Marianne Arndt

In einer Zeit, die von Unsicherheit und Konflikten in Osteuropa, im Nahen Osten und vielen weiteren Regionen der Welt geprägt ist, und in einer Gesellschaft, in der trennende Denkweisen zunehmend den Ton angeben, ist es wichtiger denn je, dass wir uns in einem Gebet der Religionen für den Frieden die Hände reichen.

Coexister e.V. ist eine Jugendbewegung die zum Ziel hat, sozialen Frieden, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Weltanschauungen durch gemeinsame Aktionen zu fördern. Es nehmen Christen, Muslime, Jesiden und Bahai teil.

Di 04.02.2025 | 19.30 Uhr
Ort: KunstRaum St. Theodor
Burgstraße 42 | 51103 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511720008

Erste Aufführung
Fr 07.02.2025 | 18.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760017

Zweite Aufführung
Fr 07.02.2025 | 20.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760018

Interaktives Theater Café Atara
Von Brian Michaels & Kane Kampman

Moderation:
Marianne Arndt
Bernd Jürgens

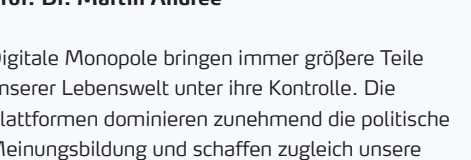


Foto: privat

Brian Michaels & Kane Kampman »Café Atara« Ausgangspunkt und Inspiration für dieses Theaterprojekt 2024 ist das berühmte deutsch-jüdische Café in Jerusalem. Gegründet 1938 trafen sich hier die deutschsprachigen, jüdischen Emigranten. Einerseits froh, ihr Leben gerettet zu haben, erkennen sie andererseits ihre Fremdheit in dem jüdischarabischen Land, dessen Sprache sie nicht sprechen und in dessen Kultur sie sich nicht beheimatet fühlen. Die Erfahrung des Verlustes auf allen Ebenen und seine Auswirkung auf das persönliche Leben der jeweiligen Person, ist Thema der Theaterproduktion. Professionelle Schauspieler*innen fungieren als Dialogpartner*innen für die an einzelnen Tischen sitzenden Besucher*innen. Sie tragen biographische oder literarische Texte derdamals emigrierten Menschen vor und beantworten, entsprechend ihrer Rolle, Fragen. Wir begegnen Else Lasker-Schüler, Martin Buber, Hannah Arendt, Arnold und Beatrice Zweig und vielen mehr. Das gesamte Café wird durch Licht- und Klanginstallationen der Künstlerin Kane Kampman unterstützt. Der Erlebnisraum soll intuitiv und nicht nur intellektuell-abstrakt erfahrbar sein. Dies ist gleichzeitig die Chance, Flucht und Migration heute ebenfalls anders zu betrachten.

Ort: KunstRaum St. Theodor
Burgstraße 42 | 51103 Köln

Erste Aufführung
Fr 07.02.2025 | 18.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760017

Zweite Aufführung
Fr 07.02.2025 | 20.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760018

80 Jahre nach Auschwitz
Ein künstlerisches Plädoyer für Mitmenschlichkeit und Toleranz

Interreligiöses Friedensgebet
In Zusammenarbeit mit Coexister e.V.

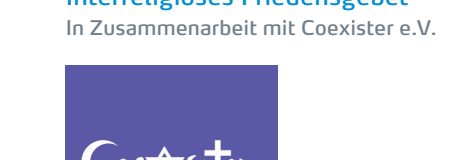


Foto: privat

Carolin Hillenbrand, Coexister e.V.
Begleitung durch Marianne Arndt

In einer Zeit, die von Unsicherheit und Konflikten in Osteuropa, im Nahen Osten und vielen weiteren Regionen der Welt geprägt ist, und in einer Gesellschaft, in der trennende Denkweisen zunehmend den Ton angeben, ist es wichtiger denn je, dass wir uns in einem Gebet der Religionen für den Frieden die Hände reichen.

Coexister e.V. ist eine Jugendbewegung die zum Ziel hat, sozialen Frieden, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Weltanschauungen durch gemeinsame Aktionen zu fördern. Es nehmen Christen, Muslime, Jesiden und Bahai teil.

Di 04.02.2025 | 19.30 Uhr
Ort: KunstRaum St. Theodor
Burgstraße 42 | 51103 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511720008

Erste Aufführung
Fr 07.02.2025 | 18.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760017

Zweite Aufführung
Fr 07.02.2025 | 20.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760018

80 Jahre nach Auschwitz
Ein künstlerisches Plädoyer für Mitmenschlichkeit und Toleranz

Interreligiöses Friedensgebet
In Zusammenarbeit mit Coexister e.V.

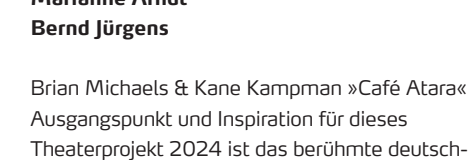


Foto: privat

Carolin Hillenbrand, Coexister e.V.
Begleitung durch Marianne Arndt

In einer Zeit, die von Unsicherheit und Konflikten in Osteuropa, im Nahen Osten und vielen weiteren Regionen der Welt geprägt ist, und in einer Gesellschaft, in der trennende Denkweisen zunehmend den Ton angeben, ist es wichtiger denn je, dass wir uns in einem Gebet der Religionen für den Frieden die Hände reichen.

Coexister e.V. ist eine Jugendbewegung die zum Ziel hat, sozialen Frieden, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Freundschaften zwischen Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Weltanschauungen durch gemeinsame Aktionen zu fördern. Es nehmen Christen, Muslime, Jesiden und Bahai teil.

Di 04.02.2025 | 19.30 Uhr
Ort: KunstRaum St. Theodor
Burgstraße 42 | 51103 Köln
Veranstaltungsnr.: 2511720008

Erste Aufführung
Fr 07.02.2025 | 18.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760017

Zweite Aufführung
Fr 07.02.2025 | 20.00 Uhr
Veranstaltungsnr.: 2511760018